

Der Mond ist aufgegangen

T: M. Claudius 1779
M: J. A. P. Schulz 1790
S: apmoldovany 2011

Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die goldnen Stern -lein pran - gen am

Himmel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schweiget, und



aus den Wiesen stei - get der weiße Nebel wunder bar.

2. Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold
als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt.

3. Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen
und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost belachen,
weil unsre Augen sie nicht sehn.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Mond ist aufgegangen \(Bearb.\)](#)

Komponist: [Johann Abraham Peter Schulz](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SAT

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)